

Forsterner Nachrichten

Nr. 10, Jahrgang 2024

Aktuelles rund um die Gemeinde

Vereidung und Verabschiedung Feldgeschworener der Gemeinde Forstern



v.l. Herbert Berger, Josef Renauer, Erster.Bürgermeister Rainer Streu

In der Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 17.09.2024 wurde der neu gewählte Feldgeschworene Herbert Berger vereidigt. Zugleich verabschiedete der Erster Bürgermeister Rainer Streu den langjährigen Feldgeschworenen Josef Renauer aus seiner Tätigkeit als Feldgeschworener. Herr Renauer wurde am 12.10.2000 vereidigt und legt nun nach 24 Jahren sein Amt nieder.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit Herrn Renauer und wünschen ihm weiterhin alles Gute.

Ferienprogramm: Steine bemalen



Am 29. August trafen sich 15 Kinder im Alter von 6 bis neun Jahren auf dem Parkplatz vor dem Kindergarten Villa Wirbelwind in Karlsdorf. Dort wurden sie von Theresia, Brigitte und Claudia in Empfang genommen, um zum Bauernhof der Familie Ganghofer zu wandern, wo sich die Kinder gleich über die Steine hermachten und sie phantasievoll bemalten. Auch Teller wurden verziert. Anschließend gab es frisch gekochte Kartoff-

feln und Butterbrote. Wer mochte, konnte mit Richard den Wald erkunden oder auf dem Hof spielen. Schnell war die Zeit vergangen und die Kinder bekamen vor dem Abholen noch ein Eis. Es war wieder ein schöner Vormittag und wir freuen uns schon auf nächstes Mal!

Ferienprogramm: T-Shirts und Taschen bemalen



Am 30. Juli sind 16 Kinder in zwei Gruppen zum Malen mit Stoffmalfarben in die Siedlungsstraße gekommen, eine vormittags, eine nachmittags. Jedes Kind durfte ein T-Shirt und eine große Strandtasche bemalen. Die meisten haben sich aus den Vorlagen Schablonen ausgesucht und diese dann mit den Farbstempeln oder Pinsel übertragen. Aber auch kreative Ideen ohne Vorlage wurden umgesetzt. Insgesamt sind wunderschöne individuelle Kunstwerke entstanden!

Ferienprogramm Lesezeichen in der ChillZone



Am 27. August um 10 und 14 Uhr haben wir zusammen etwas Neues ausprobiert! Lesezeichen basteln. Unter Mechthilds Anleitung konnten jeweils 6 Kinder und Jugendliche für sich und/ oder die Eltern wunderschöne Lesezeichen basteln. Dabei verwendeten wir verschiedene Techniken: Stempeln, Stanzen, Malen, Wischen, Der Kreativität war keine Grenze gesetzt.

Ferienprogramm: Besuch der Sternwarte Wind am 27.08.24 ab 20:30 Uhr



Schon fast traditionell fahren wir im Rahmen des Ferienprogramms zur Sternwarte Wind. Diesmal konnten wir den Planeten Saturn aus einer Perspektive sehen, dass der Ring fast wie ein Strich aussah. Besonders fasziniert hat uns, live zu beobachten wie ein Satellit von Elon Musk verglüht ist. Dieser Lichtschweif am Himmel war schon sehr mysteriös. Wer nicht bis nächstes Jahr im Ferienprogramm warten möchte, kann sich gerne direkt dort melden: <http://sternwarte-wind.de/>

Ferienprogramm NBH Forstern



Auch diesen Sommer hatte die Nachbarschaftshilfe Forstern-Tading e.V. wieder ein Angebot für Kinder. Die alte Kulturtechnik Sticken im neuen Gewand. Die Buben und Mädchen bestickten ein Mäppchen, welches für Stifte, Schätze oder sonstige lose Dinge verwendet werden kann. Ganz eifrig wurde gearbeitet, wir hatten viel Spaß mit euch und natürlich durfte das obligatorische Eis zur Abkühlung nicht fehlen. Bis nächstes Jahr, eure NBH!

Ferienprogramm Neubauten für Forstern: weitere Vogelkästen für unsere Gemeinde



Insgesamt 10 Kinder haben sich zum Ferienprogramm des Siedlervereins getroffen, um zusammen Vogel-Nistkästen zu bauen. Mit großem Eifer wurden die vorgesägten Teile zusammengeschraubt und ein Schutzanstrich aus Bienenwachs aufgetragen. Am Schluss hat noch jedes Halbhöhlen-Häuschen seine eigene „Hausnummer“ erhalten. Natürlich wurde auch besprochen, wer denn in so einen Kasten einzieht oder warum auch im Winter ein Vogelhäuschen nützlich ist. Aus frisch geschnittenen Weidenzweigen, Muscheln und Federn wurden anschließend noch Traumfänger gebastelt, welche die Kinder zu Hause aufhängen können.

Inzwischen haben die Nistkästen ihren Platz an den Bäumen der Gemeinde Forstern gefunden. Hat schon jemand beim Spazieren gehen die neuen Vogelhäuschen entdeckt?

In den Herbstferien dürfen interessierte Kinder zum Warten und Reinigen der mittlerweile 14 Nistkästen mitkommen, denn wir sind sehr gespannt, ob alle Häuschen besiedelt wurden. Eine Info zur Anmeldung erfolgt rechtzeitig vorab.

Ferienprogramm vom Theaterverein Forstern



Der Theaterverein Forstern durfte beim diesjährigen Ferienprogramm wieder viele junge spielbegeisterte Darsteller und Darstellerinnen begrüßen. In kleinen Sketchen und Impro-Übungen konnten die 10 Teilnehmenden sich spielerisch auf der Bühne ausprobieren und ein bisschen Theaterluft schnuppern.

Wie an der Collage deutlich zu erkennen ist, wachsen wieder viele Theater-Talente heran.

Vielen Dank für eure aktive Teilnahme und für den Spaß, den wir mit Euch hatten!

Bis nächstes Jahr Eure Maria Gruber und Christian Jeblick.

Ausflug des Siedlerbund Forstern in die Fuggerstadt Augsburg



Am Samstag, den 07.09. machten sich insgesamt 33 Teilnehmer mit dem Bus auf den Weg in die Fuggerstadt Augsburg.

Die zahlreichen Sehenswürdigkeiten wurden uns bei einer zweistündigen Stadtführung in 2 Gruppen vorgestellt und

die ein oder andere Anekdote war auch dabei.

Anschließend genossen wir das gemeinsame Mittagessen in einem historischen Gasthof und hatten dann noch Zeit die Stadt zu erkunden, eines der schönen Kaffees zu besuchen oder nach Herzenslust in der Fußgängerzone zu bummeln..

Wir freuen uns schon darauf, nächstes Jahr wieder etwas gemeinsam zu erleben.

Neues von den Eichengrün Schützen Karlsdorf

Anfangsschießen:

Am 20.09.2024 fand unser jährliches Anfangsschießen wieder einmal statt. Zum Wiesenstart gab es bei uns gegrillte Hendl, welche im gut besuchten Schützenheim verspeist wurden. Die Schützenscheibe gewann Simone Spötzl mit einem 14-Teiler.



(v.l. Jugendsportleiter Hans Spötzl, Simone Spötzl, Sportleiter Alex Numberger)

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern „Gut Schuss“ für die neue Schießsaison.

Oktoberfestlandesschießen:

Am 29.09.2024 fuhren wir mit dem Gau Erding zum Oktoberfestlandesschießen auf d'Wiesn. Von unserem Verein fuhren 19 Mitglieder mit. Wir hatten sehr viel Spaß beim Schießen und noch mehr Spaß danach im Schützenzelt bei guter Musik. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr und sind sicherlich wieder gut vertreten.



Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Jeden Freitag Schießabend mit Stüberlbetrieb ab 18.30 Uhr

Jeder ist zum Vorbeikommen eingeladen!

Die „Lange Nacht der Musik“ in Forstern einmal ganz anders



„Das ist ja ganz anders als sonst!“ Dashatsich wohl so mancher Zuhörer am Freitagabend in Forstern bei der Langen Nacht der Musik in der alten Turnhallegedacht. Schon der Aufbau der Stuhlreihen war ungewohnt – kein Face to Face, hier Publikum, dort die Bühne. Nein, die Zuhörer und Zuhörerinnen saßen in der Mitte, umgeben von den Chormitgliedern –und zwar auf allen Seiten. Und dann auch noch die Ansage von Veranstaltungs-und Chorleiter Konrad Huber:

„Wir haben nichts vorbereitet –mal sehen, was der Abend bringt.Denn heute singen Sie mit.“ Da ist wahrscheinlich einigen im Publikum das Herz ein Stück tiefer gerutscht –aber der weitere Verlauf bewies, dass das Konzept von Huber aufgegangen ist: er übte jedes Lied sorgfältig Zeile für Zeile ein, mit entsprechenden Gesten, und so wurde es dem Publikum leicht gemacht, einzusteigen.Selten haben Chöre und Zuhörer gemeinsam so fröhlich und lautstarkgesungen.

Zusätzlich präsentierte Huber Gäste: zunächst Luki Stiepert, ausgebildeter Schauspieler und Sänger, der sich als Improvisationskünstler vorstellte. Auf Zuruf von Stichworten schaffte er es, spontan ein Lied zu texten und zu singen –unter Mitwirkung aller Anwesendenundmit viel Gelächter. Ein weiterer Höhepunkt des Abends: Peter Heeger, bekannter Boogie-Woogie Pianist aus Erding brachte gemeinsam mit Edwin Karbaumer, der am Schlagzeug spielte, den Saal zum Toben.

Den Abschluss dieses außergewöhnlichen Abends bildete dann zunächst der Frauenchor Ubi Caritas, gefolgt vom Vokalensemble Canto Vivace. Beide Chöre belohnten die zahlreichen Zuhörer, die sich so bereitwillig auf die Idee von Huber eingelassen hatten, mit gewohnt gekonnter Chormusik.

Der Abend zeigte, wie erfrischend und bereichernd es sein kann, wenn einmal alles ganz anders ist als sonst.

Gelungener Schulanfang dank Schulanzenaktion der Flüchtlingshilfe Erding e. V.



Auch zum diesjährigen Schulbeginn konnte die Flüchtlingshilfe Erding wieder viele Kinder mit prall gefüllten Schultaschen versorgen und so zu einem gelungenen Start in das neue Schuljahr beitragen.

Mit vielen gründlich aufbereiteten und liebevoll gepackten Schulanzen aus Privatspenden, teils organisiert durch Spendensammlungen von Grundschulen aus dem Landkreis, aber auch dank der großzügigen Spende eines ansässigen Onlineversandhändlers, konnten zum Schulbeginn im September ca. 300 Kinder mit einer gut befüllten Schultasche ausgestattet werden. In diesem Jahr gingen die so dringend benötigten Schulsachen an hilfsbedürftige Kinder aus den umliegenden Landkreisen bis nach München, ins Ankerzentrum Deggendorf sowie, in Zusammenarbeit mit der „Karawane der Menschlichkeit“, nach Syrien und Zypern.

Die Flüchtlingshilfe Erding bedankt sich ganz herzlich bei all den fleißigen Helfern, Spendern und Partnerorganisationen, die zum erfolgreichen Gelingen der Aktion beigetragen haben.

Ein brillantes Konzert auf der Fraueninsel



Der frenetische Applaus, verbunden mit Standing Ovation wollte gar nicht enden, so begeistert war das Publikum im Münster „Mariä Opferung“ auf der Fraueninsel im Chiemsee.

Das Vokalensemble Canto Vivace unter der Leitung von Kulturpreisträger Konrad Huber und die Nymphenburger Streichersolisten, hatten am Sonntag, den 29. September um 15.00 Uhr dort zu einem Konzert eingeladen.

An diesem wunderschönen sonnigen Herbsttag kamen unzählige Menschen mit dem Schiff um den besonderen Flair auf der Fraueninsel zu genießen. Viele davon verbanden diesen Ausflug dann spontan oder geplant mit einem Konzertbesuch im Münster „Mariä Opferung“, einer der ältesten christlichen Gebetsstätten im süddeutschen Raum.

Das abwechslungsreiche Programm beinhaltete Chorwerke von Vivaldis Gloria und Magnificat, Buxtehudes „Alles, was ihr tut“, Auszüge aus der Sunrise Mass bis zu Kim Andre Arnesen „Do not Neglect“ und Udo Jürgens „Ich glaube“. Letzteres Lied war dem Chor ganz besonders wichtig, hat es doch auch in der heutigen Zeit seine Bedeutung nicht verloren. Die Zuhörer waren teilweise zu Tränen gerührt und auch den Sängerinnen und Sängern ging es nicht anders.

Konrad Huber dirigierte seinen Chor sehr einfühlsam wodurch sich eine homogene Einheit entwickelte, die von der wunderbaren Pianistin Rosie Hemingway perfekt unterstützt wurde.

Die Nymphenburger Streichersolisten begleiteten nicht nur den Chorgesang sondern hatten auch einen solistischen Part in diesem Konzert: Sie spielten äußerst professionell die „Sinfonia Perger Nr.8“ von Joh. Michael Haydn und „Eine kleine Nachtmusik“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Dabei wurde das Ensemble von Primaria Angelika Lichtenstein mit einer Leichtigkeit und betont gefühlvoll durch die Stücke geführt.

Durch dieses wunderbar gelungene Konzert wurde der herbstliche Ausflug auf die Fraueninsel zu einem ganz besonderen Highlight und die Konzertbesucher begaben sich mit Sonne im Herzen auf die Heimreise.

Herausgeber:

Gemeinde Forstern, Hauptstraße 15, 85659 Forstern

- Presse – und Öffentlichkeitsarbeit –

www.forstern.de

(Wer Fotos/Bilder oder einen Bericht zur Verfügung stellt, hat sichergestellt, dass die erwähnten oder abgebildeten Personen, mit ihrer Veröffentlichung in den „Forsterner Nachrichten“ einverstanden sind.)